

Poetry Slam in der Schweiz

Das literarische Wettlesen hat sich seit 1999 auch in der Schweiz etabliert - vor allem in Zürich (an verschiedenen Orten), Bern (Café Kairo) und St. Gallen (Frohegg, Grabenhalle), wo regelmässig Veranstaltungen stattfinden.

Angefangen hatte es (neben einigen wenigen Slams im Barak in Bern/Liebefeld) mit der 1. und 2. Poetry Slam CH-Tour des Verlags Der gesunde Menschenversand. 1999 und 2000 lud der Verlag jeweils drei deutsche SlammerInnen sowie Schweizer AutorInnen zu Slams in fünf resp. sechs Orten der Schweiz. Dank der deutschen Schützenhilfe - und einem grossen Medienecho - fand Poetry Slam ein begeistertes Publikum und es liessen sich immer mehr AutorInnen für die Performance-Literatur gewinnen. Seither ist der Austausch mit der deutschen Szene noch intensiver geworden: Regelmässig touren deutsche SlammerInnen durch die Schweiz – und umgekehrt.

Die Anzahl der Schweizer SlammerInnen, die regelmässig an Slams auftreten, ist denn auch seit 1999 stark gewachsen. Indiz für diesen „Boom“ sind auch die Erfolge an National Poetry Slams in Deutschland: Tom Combo wurde 1999 in Düsseldorf Dritter im Einzel, das Team Bob Schweiz I (Tom Combo, Jürg Halter, Suzanne Zahnd) Zweiter im Team-Wettbewerb. 2000 in Hamburg dann siegte das Team Winterthur (Tom Combo, Sibylle Aeberli, Suzanne Zahnd), Ralf Schlatter belegte den 2., Dani Ryser den 4. Platz im Einzel.

Bern

Seit März 2001 organisiert der **Verlag Der gesunde Menschenversand (Matthias Burki und Yves Thomi)** alle drei Monate „Captain Slam“ im Café Kairo (die erste regelmässige Slam-Reihe der Schweiz). Neben geladenen AutorInnen aus der Schweiz und Deutschland können sich Interessierte an der Abendkasse für den Slam anmelden. Jeder Slam wird von einem Special Guest eröffnet. Neben „Captain Slam“ veranstaltet der Verlag weitere Slams und Leseevents in der ganzen Schweiz. Der Verlag publizierte bisher Slam-CDs von Till Müller-Klug, Wehwalt Koslovsky und Ralf Schlatter.

Luzern

Im Rahmen der Spoken-Word-Reihe „**Barfood Poetry**“ im **Théâtre La Fourmi** finden zwei Mal im Jahr Slams statt. Organisatoren sind „lios - literatur in luzern“, der Verlag Der gesunde Menschenversand und das Théâtre La Fourmi.

St. Gallen

Den St. Galler Slam von **Gapevents (Etrit Hasler und Lukas Hofstetter)** gibt es seit 2001 an wechselnden Orten: Im Frohegg, in der Grabenhalle und im Flon. Im Frühjahr 2002 startete St. Gallen den ersten monatlichen Slam der Schweiz.

Zürich

Martin Otzenberger organisiert unter dem Label „**Rubikon**“ seit der 2. Poetry Slam CH-Tour Veranstaltungen in Zürich. Neben dem regelmässigen Poetry Slam werden in Zukunft auch Poetry-Performance-Partys stattfinden, wo vor allem Gäste aus Deutschland und den USA ohne Contest ihr Können unter Beweis stellen. Die Slamstadt Zürich stellt sich damit verstärkt hinter die Spoken-Word-Bewegung als innovative und kreative Literaturform.

Seit 1999 fanden ausserdem an verschiedenen Orten einzelne Poetry Slams statt - vor allem in der Werkstatt Chur, im Slamcafé Wortart in Basel, im Gaswerk Winterthur u.a.

Kontakt

Zürich: Martin Otzenberger, T 078 628 43 94 martin.otzenberger@rubikon.ch
Bern: Yves Thomi, T 031 332 25 50, yves@menschenversand.ch
St. Gallen: Etrit Hasler, edkaufman@gmx.net
Luzern: Matthias Burki, 041 210 06 14, matthias@menschenversand.ch

www.rubikon.ch, www.menschenversand.ch, www.gapevents.ch